

Einführung zum Bachelorstudium an der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie

Claudia Deisler-Buder, Franziska Sponsel
Studien-Service-Center der Philosophischen Fakultät
und Fachbereich Theologie
Bismarckstr. 1, 91054 Erlangen
Tel. 09131 85-23046 und -23668



FRIEDRICH-ALEXANDER
UNIVERSITÄT
ERLANGEN-NÜRNBERG

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT
UND FACHBEREICH THEOLOGIE

Vortrag

Studien-Service-Center

der Philosophischen Fakultät
und Fachbereich Theologie

Studienberatung zum Bachelor-
und Masterstudium

Bismarckstr. 1

Claudia Deisler-Buder

**Bachelorstudium
an der Phil. Fak.**

Vorstellung einer Idee

Internationales Büro

der Philosophischen Fakultät
und Fachbereich Theologie

Kerstin Maurer

Auslandsaufenthalt

Grundlagen- und Orientierungsstudium (GOS)

Orientierungswoche für Studienanfänger/-innen

- **Wann?** 7. bis 11. Oktober 2019
- **Wo?** 7.10., 14:00 Uhr, Audimax
- **Anmeldung:** über StudOn

Weitere Informationen:

ziwis.fau.de/gos

Vier Schwerpunkte

- Orientierung & Studienorganisation
- Lernen & Prüfungsvorbereitung
- Wissenschaftliches Arbeiten & Schreiben
- Persönlichkeits- & Selbstkompetenzen



Download der Präsentation:

www.phil.fau.de/news/allgemein/studium

Studiengänge

Archäologische Wissenschaften

Buchwissenschaft

English and American Studies

Digitale Geistes- und
Sozialwissenschaften

Frankoromanistik

Germanistik

Geschichte

Griechische Philologie

Iberoromanistik

Indogermanistik und Indoiranistik

Islamisch-Religiöse Studien

Italoromanistik

Japanologie

Kulturgeographie

Kulturgeschichte des Christentums

Kunstgeschichte

Lateinische Philologie

Literatur und Buch

Linguistische Informatik

Mittel- und Neulatein

Öffentliches Recht

Ökonomie

Orientalistik

Pädagogik

Philosophie

Politikwissenschaft

Psychologie

Sinologie

Skandinavistik

Soziologie

Theater- und Medienwissenschaft

Studium organisieren

Gut informiert sein
Beratung und Ansprechpartner
kennen

Studienaufbau

ECTS-Punkte und Module
GOP: Grundlagen- und
Orientierungsprüfung
Prüfungsfristen im Studium
Schlüsselqualifikationen

Nachweis erbringen

Fremdsprachenkenntnisse

Prüfungen

Prüfungsverwaltung *mein campus*
An- und Abmeldung

Idee: Auslandsaufenthalt

Erstellung des Stundenplans

Wichtig: Das Studium selbst in die Hand nehmen!

Gut informiert sein

**Beratung und
Ansprechpartner
kennen**

Organisation des Studiums

Gut informiert sein – Studien- und Prüfungsordnungen

Der Text dieser Studien- und Prüfungsordnung ist nach dem aktuellen Stand sorgfältig erstellt; gleichwohl ist ein Irrtum nicht ausgeschlossen. Verbindlich ist der amtliche, beim Prüfungsamt einsehbare Text.
Hinweis: Für Studierende, die ihr Studium vor In-Kraft-Treten der letzten Änderungsatzung aufgenommen haben: Bitte beachten Sie auch die vorangegangenen Änderungsatzungen mit ihren Übergangsbestimmungen.

Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie der Universität Erlangen-Nürnberg - ABMSiPO/Phil - Vom 27. September 2007

geändert durch Satzungen vom

3. Dezember 2007
5. August 2009
1. September 2009
4. September 2009
3. März 2010
1. Juni 2010
6. Juli 2010
5. November 2010
8. März 2011
5. August 2011
18. Januar 2012
8. Oktober 2012
19. Februar 2014
21. Juli 2014
6. August 2015
2. August 2016

Auf Grund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2, Art. 43 Abs. 4 und 5, Art. 58 Abs. 1 und Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die Universität Erlangen-Nürnberg folgende Studien- und Prüfungsordnung:

1. Allgemeiner Teil	2
§ 1 Geltungsbereich, Zweck der Bachelor- und Masterprüfung	2
§ 2 Akademischer Grad	3
§ 3 Bachelorstudiengänge, Prüfungen und Regelstudienzeiten, Unterrichts- und Prüfungssprache	3
§ 3a Teilzeitstudium, Wechsel, ECTS-Punkteüberschreitungen	3
§ 4 Inhaltliche Gliederung des Bachelorstudiums	4
§ 5 Masterstudiengänge, Prüfungen und Regelstudienzeiten, Unterrichts- und Prüfungssprache	4
§ 5a Teilzeitstudium, Wechsel, ECTS-Punkteüberschreitungen	4
§ 6 ECTS-Punkte	5
§ 7 Modulierung	6
§ 8 Lehr- und Lernformen	7
§ 9 Prüfungsformen	7
§ 10 Prüfungsfristen, Fristversäumnis	8

Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung

Fachstudien- und Prüfungsordnung

Der Text dieser Fachstudien- und Prüfungsordnung ist nach dem aktuellen Stand sorgfältig erstellt; gleichwohl ist ein Irrtum nicht ausgeschlossen. Verbindlich ist der amtliche, beim Prüfungsamt einsehbare Text.

Hinweis: Für Studierende, die ihr Studium vor In-Kraft-Treten der letzten Änderungsatzung aufgenommen haben: Bitte beachten Sie auch die vorangegangenen Änderungsatzungen mit ihren Übergangsbestimmungen.

Fachstudien- und Prüfungsordnung für das Fach Philosophie im Zwei-Fach-Bachelorstudium an der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FPO B.A. Philosophie)
Vom 6. Oktober 2007

geändert durch Satzungen vom
11. Juli 2009
1. September 2009
3. März 2010
5. November 2010
9. März 2011
11. Juni 2012
17. Februar 2014
2. Juni 2016

Auf Grund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2, Art. 58 Abs. 1, Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die Universität Erlangen-Nürnberg folgende Studien- und Prüfungsordnung:

§ 1 Geltungsbereich
Diese Fachstudien- und Prüfungsordnung ergänzt die Allgemeine Prüfungsordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie der Universität Erlangen-Nürnberg (im Folgenden: ABMSiPO/Phil) vom 27. September 2007 in der jeweils geltenden Fassung für das Fach Philosophie im Zwei-Fach-Bachelorstudium.

§ 2 Umfang und Ziele des Studiums
(1) Das Fach Philosophie kann im Zwei-Fach-Bachelorstudium entweder als Erstfach mit einem Umfang von 10 ECTS-Punkten zuzüglich der Bachelorarbeit im Umfang von 10 ECTS-Punkten oder als Zweitfach mit einem Umfang von 70 ECTS-Punkten studiert werden.

(2) Im Fach Philosophie im Zwei-Fach-Bachelorstudium erwerben die Studierenden grundlegende Fachkenntnisse der Philosophie und die Fähigkeit zu eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten, einschließlich der entsprechenden Methoden, die eine Grundlage für ein weit gefächertes berufliches Tätigkeitsprofil darstellen. Diese Kenntnisse und Fähigkeiten werden mit dem Bachelorabschluss nachgewiesen.

Organisation des Studiums

Gut informiert sein – Modulbeschreibungen

1	Modulbezeichnung	Phil 2, Basismodul IIa; Theoretische Philosophie 1	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Grundkurs Theoretische Philosophie (2 SWS) Textseminar zur theoretischen Philosophie	4 ECTS 6 ECTS
3	Lehrende		
4	Modulverantwortliche/r		
5	Inhalt	1. Modulbezeichnung: Phil 8, Vertiefungsmodul I: (alternativ in theoret., prakt. Phil. o. Phil.-gesch.) 2. Lehrveranstaltungen: Hauptseminar (2 SWS) 3. Lehrende: Lektüreseminar (2 SWS) Lehrstuhl I, Lehrstuhl II, Lehrstuhl III	10 ECTS 5 ECTS 2 ECTS
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> erhalten einen einführenden Überblick über den neuesten Stand der aktuellen philosophischen Diskussion gewinnen Kenntnisse der philosophischen Entwicklung des jeweiligen Teilgebiets entwickeln die Fähigkeit zur eigenständigen Textinterpretation und zur gekonnten Präsentation von Resultaten auf einem wissenschaftlich anspruchsvollen Niveau werden in systematische philosophische Argumente eingeweiht erhalten eine erste Einführung in das Verfassen von Arbeiten 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Absolvierung der Basismodule	
8	Einpassung in den Studienaufbau	5. oder 6. Fachsemester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Philosophie als 1. und 2. Fach	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Hauptseminar: Referat und (benotete) Hausarbeit Lektüreseminar: Berichte, Impulsreferate Hauptseminar: 100% der Modulnote	
11	Berechnung der Note		
12	Turnus des Angebots	Jährlich	
13	Wiederholung der Prüfungen		
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h	
15	Dauer des Moduls	1 Semester	

B.A. Soziologie (Zwei-Fach)

1	Modulbezeichnung	Wahlbereich intern	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Zwei frei wählbare PS (à 5 ECTS oder mehr) aus dem Seminarangebot im Bachelorstudium des Instituts für Soziologie oder Kombination aus einem HS (à 7,5 ECTS) aus dem Seminarangebot im Bachelorstudium des Instituts für Soziologie und dem Besuch eines Oberseminars (à 2,5 ECTS)	
3	Dozenten	Alle Dozent/-innen des Instituts für Soziologie	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Aida Bosch
5	Inhalt	<p>Die Inhalte variieren mit den Qualifikationsfeldern:</p> <ul style="list-style-type: none"> QF1: Vergleichende Gesellschaftsanalyse (Prüfungsnr. 6283) Einführung in Themenbereiche aus dem Bereich der Gesellschaftsanalyse, insbesondere soziale Ungleichheit und sozialer Wandel, international sowie historisch vergleichende Themenstellungen; Nationalität, Ethnizität und Migration; Globalisierung und Mobilität; Familie und Geschlechterverhältnisse; Stadtsoziologie; Klassen-/Schicht-/Milieuanalysen; soziale Devianz/Kriminalität; Diskussion einschlägiger Erklärungsansätze sowie Vermittlung von empirischen Grundkenntnissen in bezug auf historische Hintergründe, aktuelle Entwicklungstendenzen, internationale Zusammenhänge QF2: Bildung und Lebenslauf (Prüfungsnr. 6293) Vertiefte theoretische und empirische Kenntnisse in den Bereichen Bildung und Sozialisation, Familie und private Lebensformen sowie Biographie und Lebenslauf; Weiterführende Bearbeitung dieser Bereiche in historischer und kulturvergleichender Perspektive. Vergleichende Diskussion unterschiedlicher theoretischer Ansätze und ausgewählter empirischer Untersuchungen

Organisation des Studiums

Gut informiert sein – Informationen online

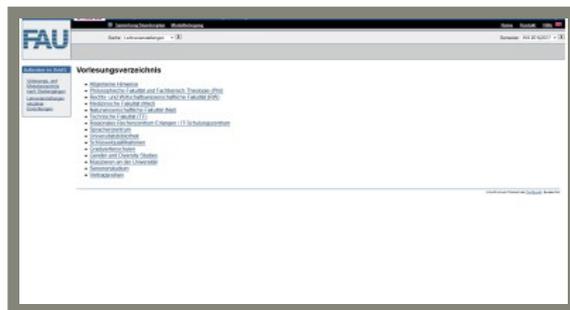
Universität
www.fau.de



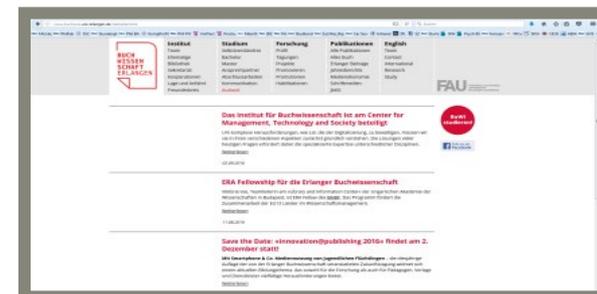
Fakultät
www.phil.fau.de



Vorlesungs-
verzeichnis
www.univis.fau.de



Department
oder Institut



Organisation des Studiums

Gut informiert sein

Studien- und Prüfungsordnung



Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung



Fachstudien- und -prüfungsordnung

Modulbeschreibungen



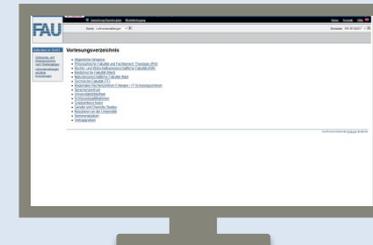
www.fau.de



www.phil.fau.de

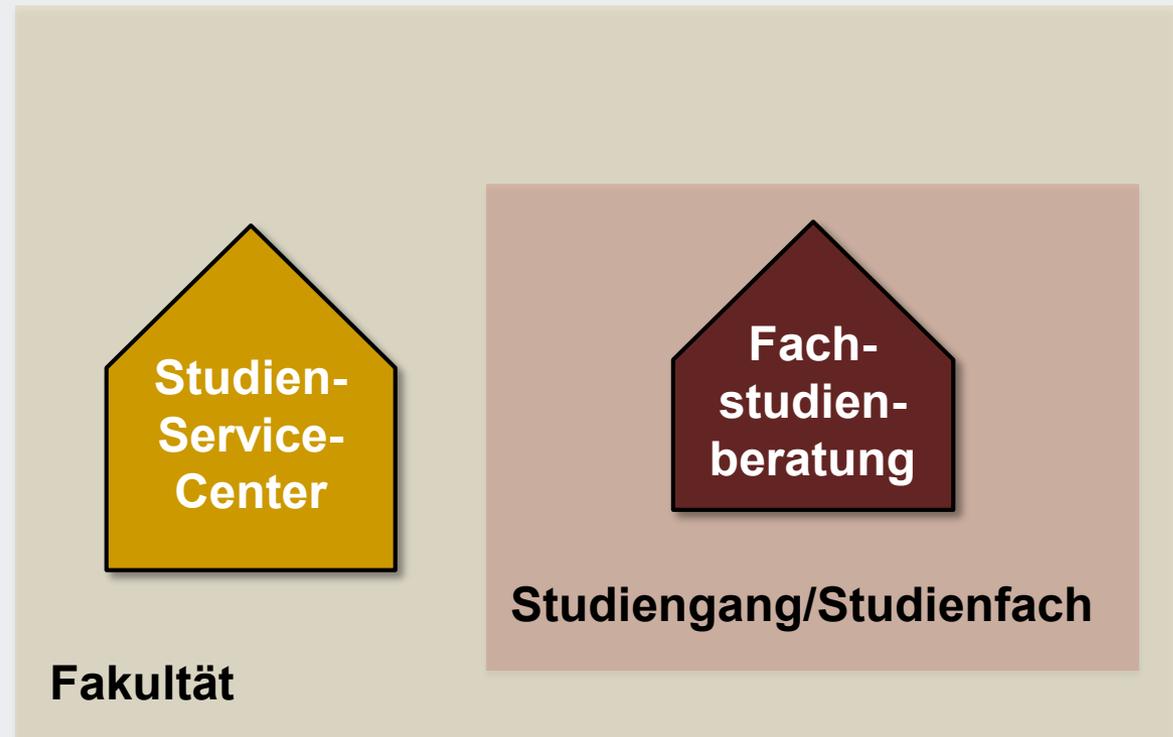
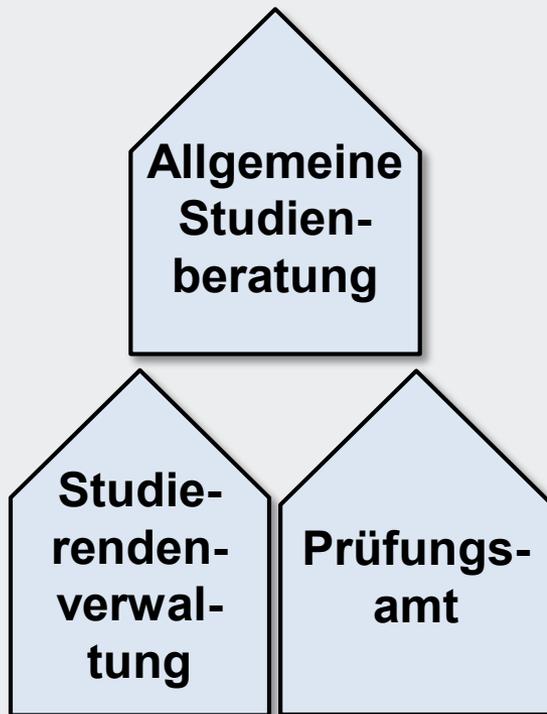


Department
oder Institut



Vorlesungs-
verzeichnis
UnivIS

Beratung und Ansprechpartner



Universität

ECTS

Modul **10 ECTS**

Lehrveranstaltung A **2 SWS**

Lehrveranstaltung B **2 SWS**

ECTS-Punkte:

1 Punkt \triangleq 30 Zeitstunden **gesamter Lernaufwand, geschätzt**

SWS: Semesterwochenstunden

Dauer der Lehrveranstaltung, **tatsächlich**

Module

**Modul „Einführung in die
DGS“ 7,5 ECTS**

**Einführung Studium DGS
2,5 ECTS**

**Informatische Werkzeuge in
den G+S I 2,5 ECTS**

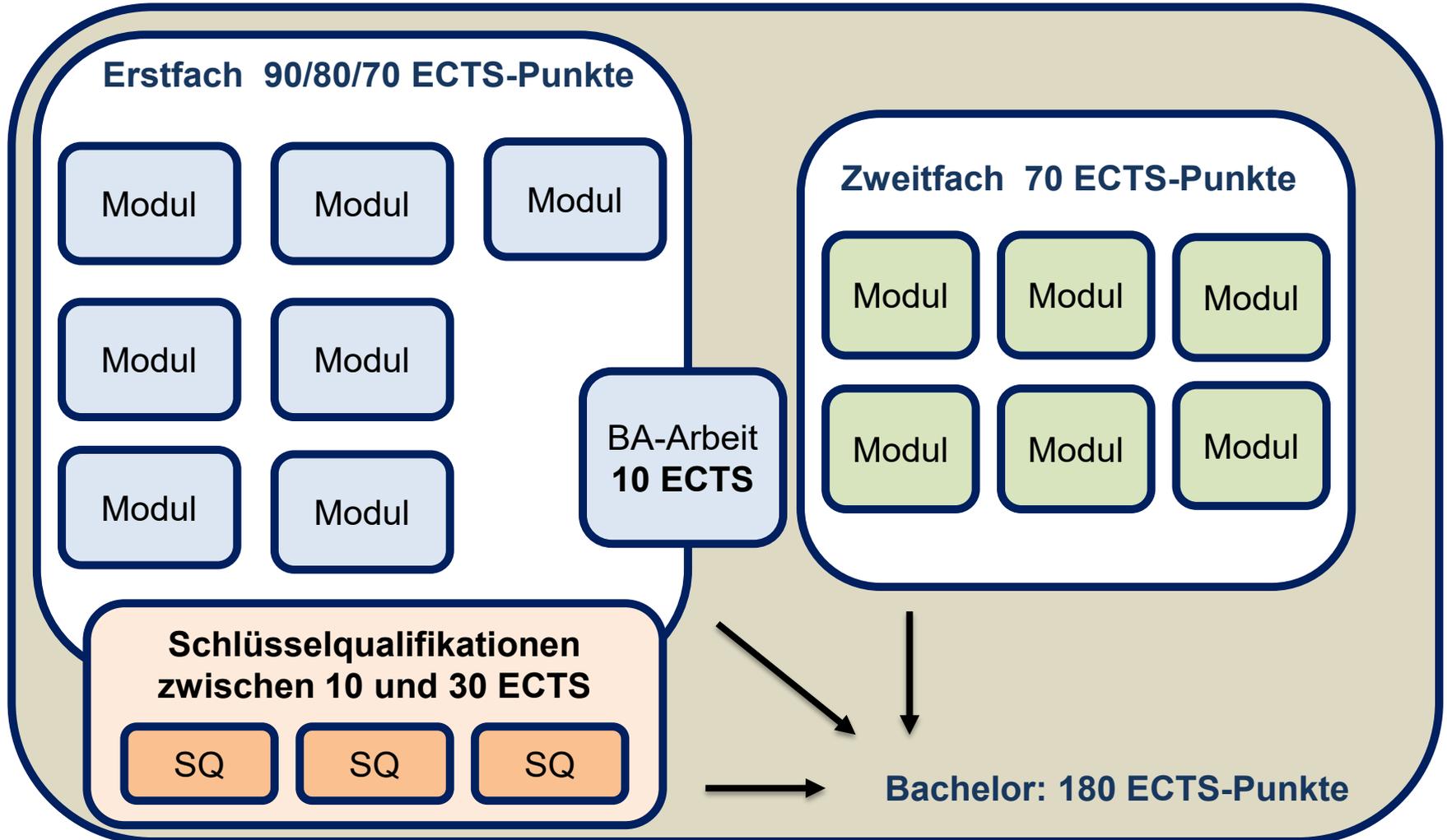
**Informatische Werkzeuge in
den G+S II 2,5 ECTS**

**Modul Einführung in die
ältere Urgeschichte
5 ECTS**

**Proseminar: Überblick über die
Kulturen prähistorischer Jäger
und Sammler
5 ECTS**

Aufbau des Studiums

Zwei-Fach-Bachelor



Aufbau des Studiums

Bachelor-Urkunde Zwei-Fach-Bachelor



Urkunde *Certificate*

Frau / Ms. Martina Mustermann
geboren am 1. September 1990 in Nürnberg
born on 1 September 1990 in Nürnberg (Germany)

hat den Studiengang
has completed the degree programme in

Pädagogik / Soziologie
Education / Sociology

an der Philosophischen Fakultät u. Fachbereich Theologie
at the Faculty of Humanities and Social Sciences, Faculty of Theology

nach der geltenden Prüfungsordnung absolviert mit der Gesamtnote
according to the applicable examination regulations with the final grade

- gut (2,37) / good (2.37) -

Daher wird der folgende akademische Grad verliehen
and is therefore awarded the degree

Bachelor of Arts (B.A.)

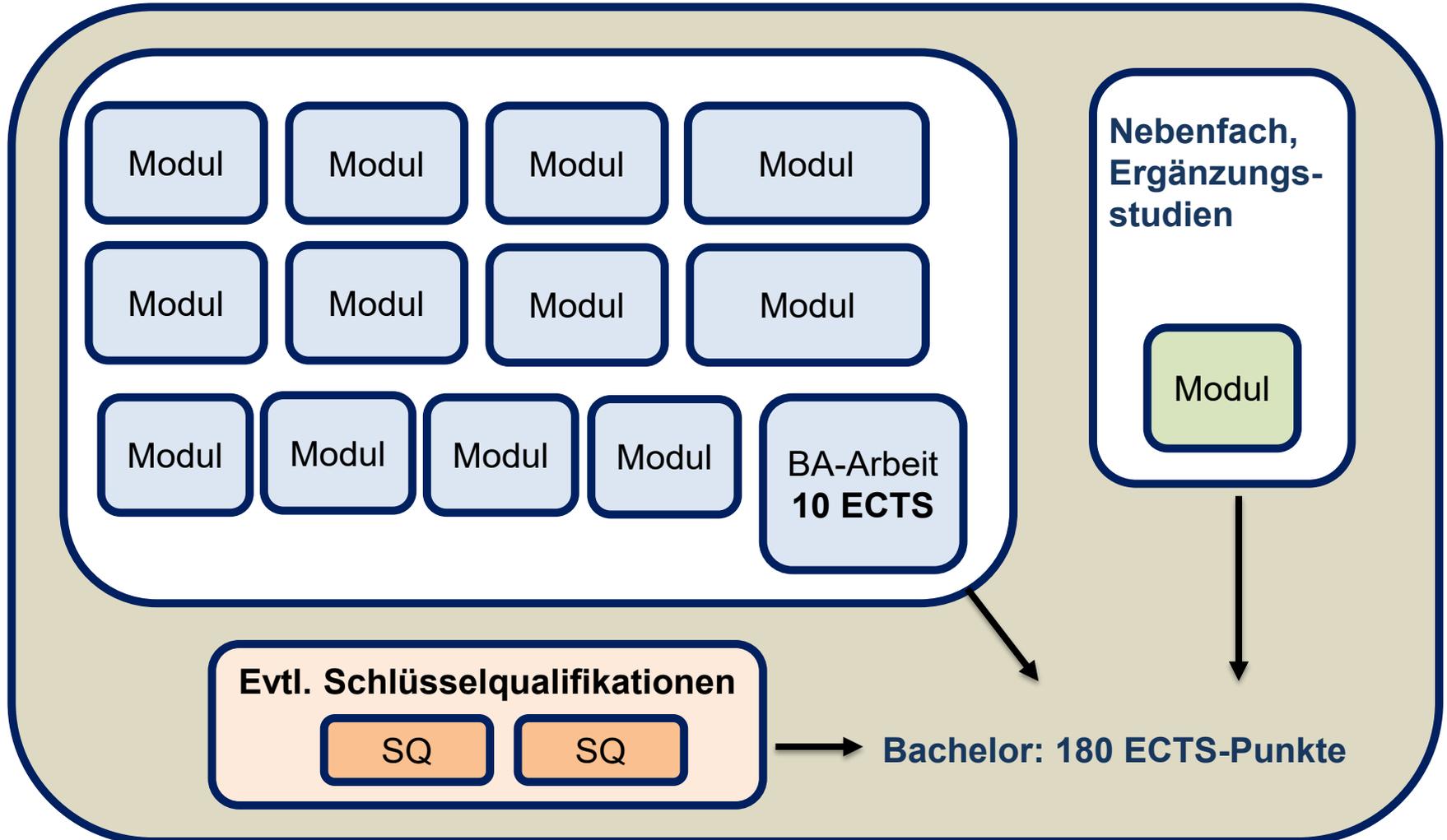
Für den Prüfungsausschuss
Examinations Committee

Prof. Dr. Erasmus Mayr



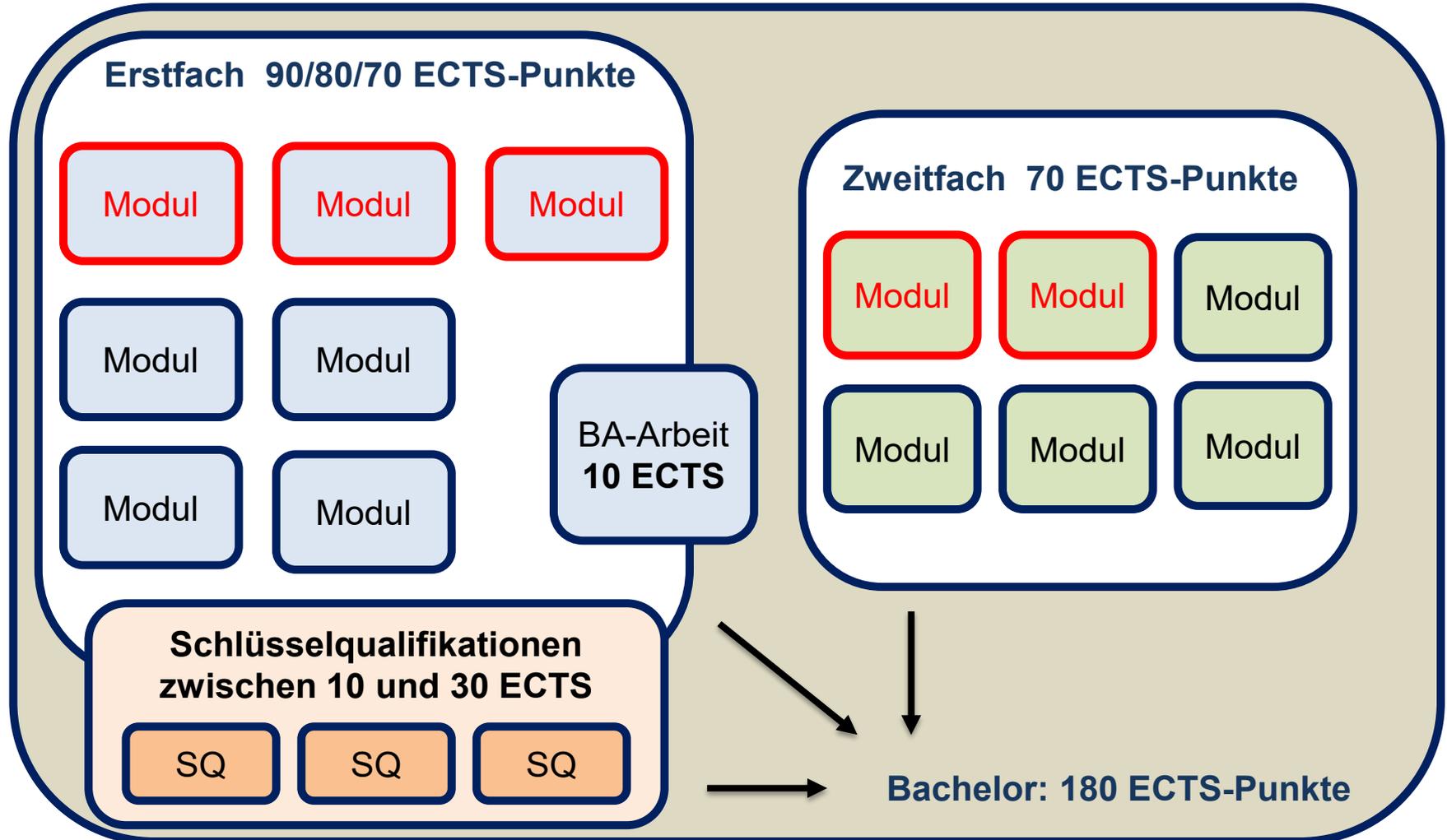
Aufbau des Studiums

Ein-Fach-Bachelor



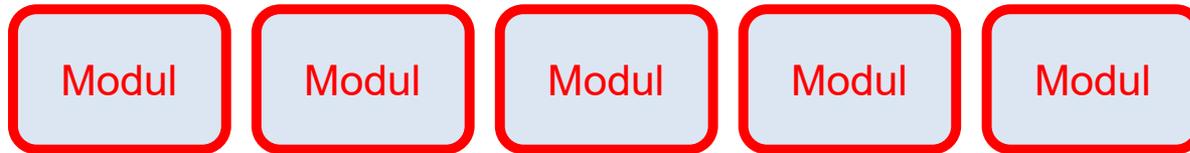
Aufbau des Studiums

Grundlagen- und Orientierungsprüfung (GOP)



Aufbau des Studiums

Grundlagen- und Orientierungsprüfung (GOP)



**Im zweiten Semester
abzulegen,
spätestens im dritten Semester**

**GOP-Modulprüfungen nur
ein Mal wiederholbar**

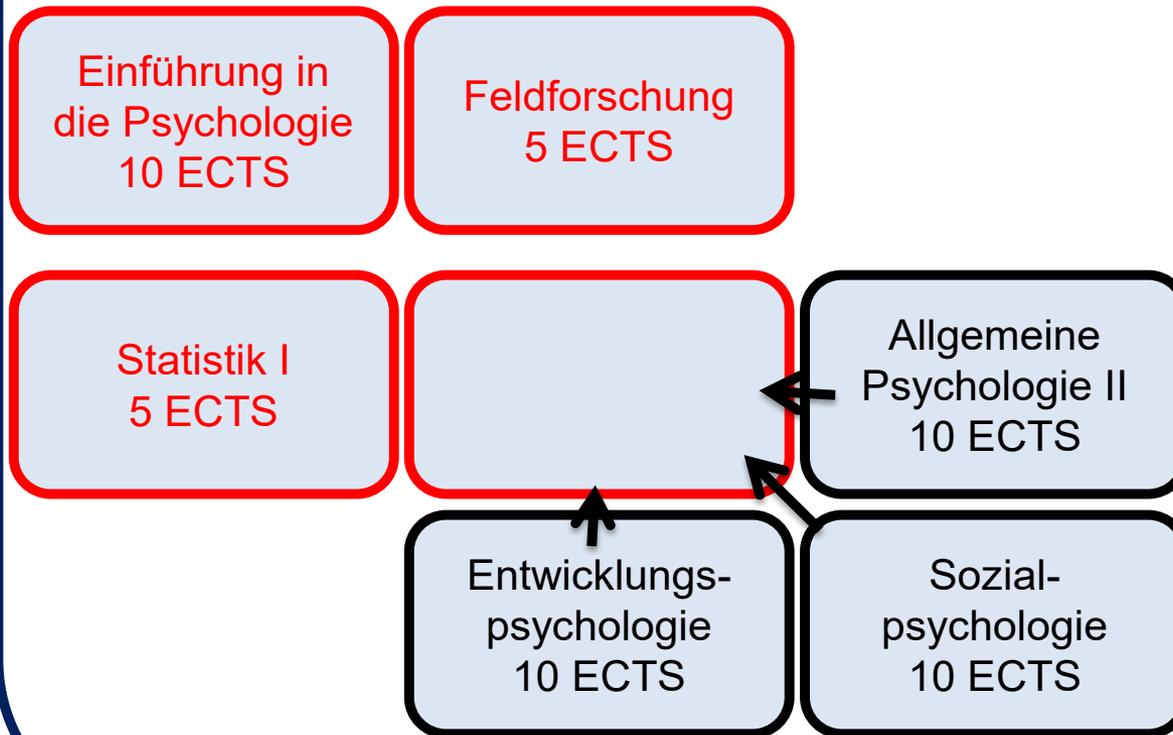


**Geregelt durch die
Fachstudien- und
Prüfungsordnungen**

Aufbau des Studiums

Grundlagen- und Orientierungsprüfung (GOP)

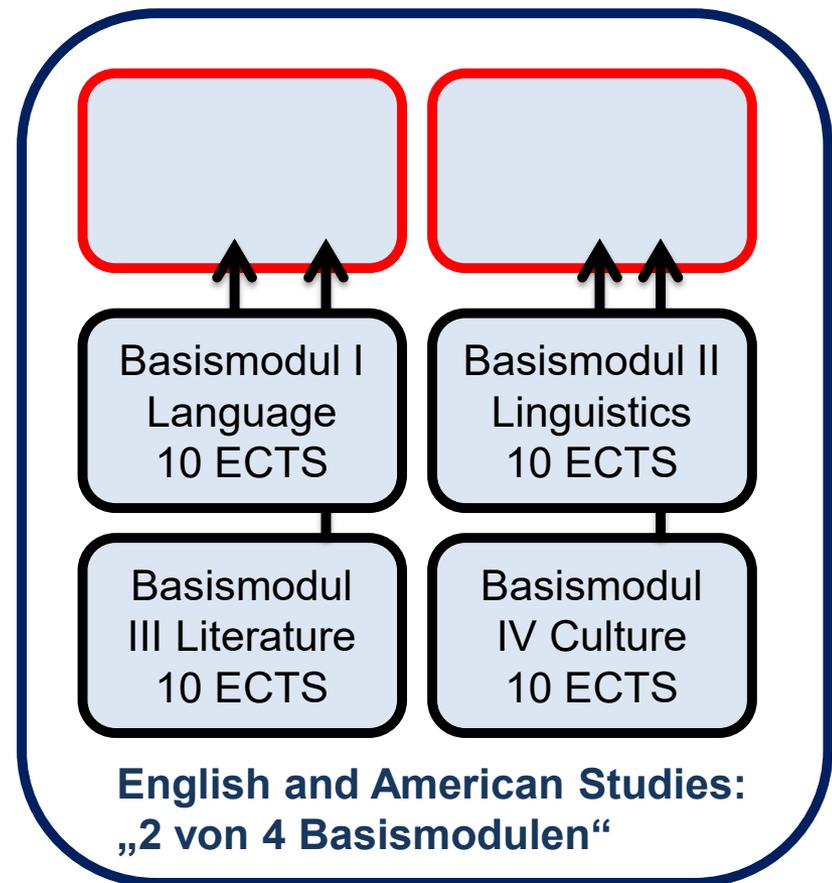
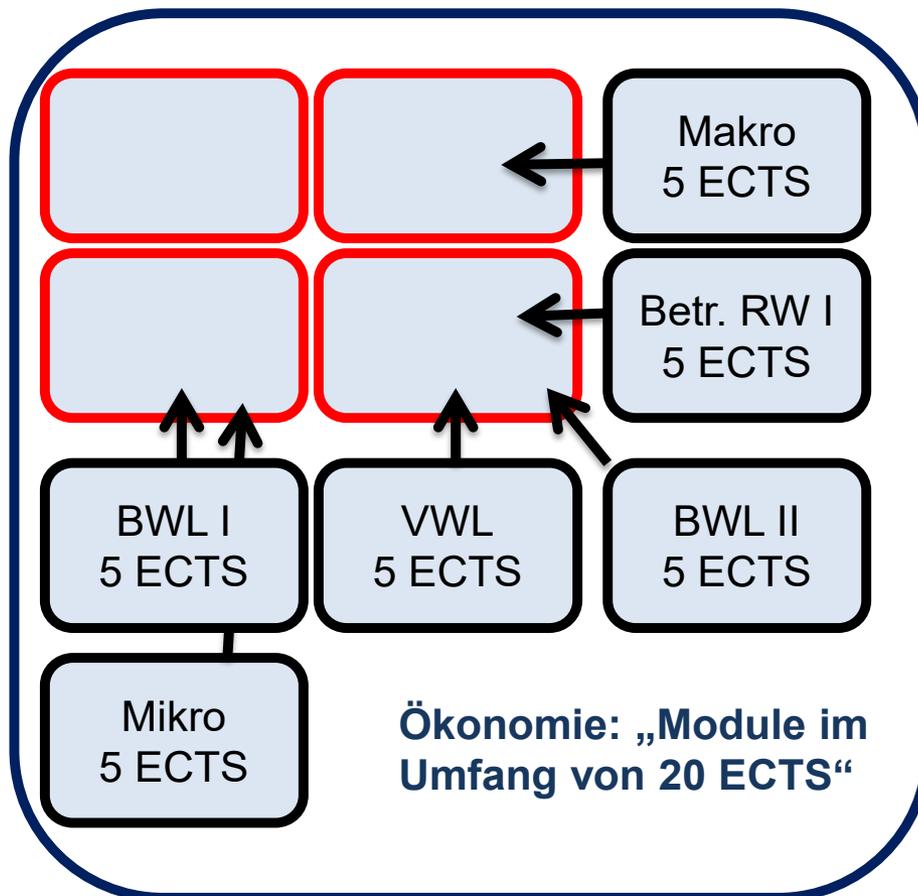
z.B. Psychologie (Vollzeit): 30 ECTS-Punkte



Aufbau des Studiums

Grundlagen- und Orientierungsprüfung (GOP)

z.B. Zwei-Fach-Bachelor Ökonomie und English and American Studies



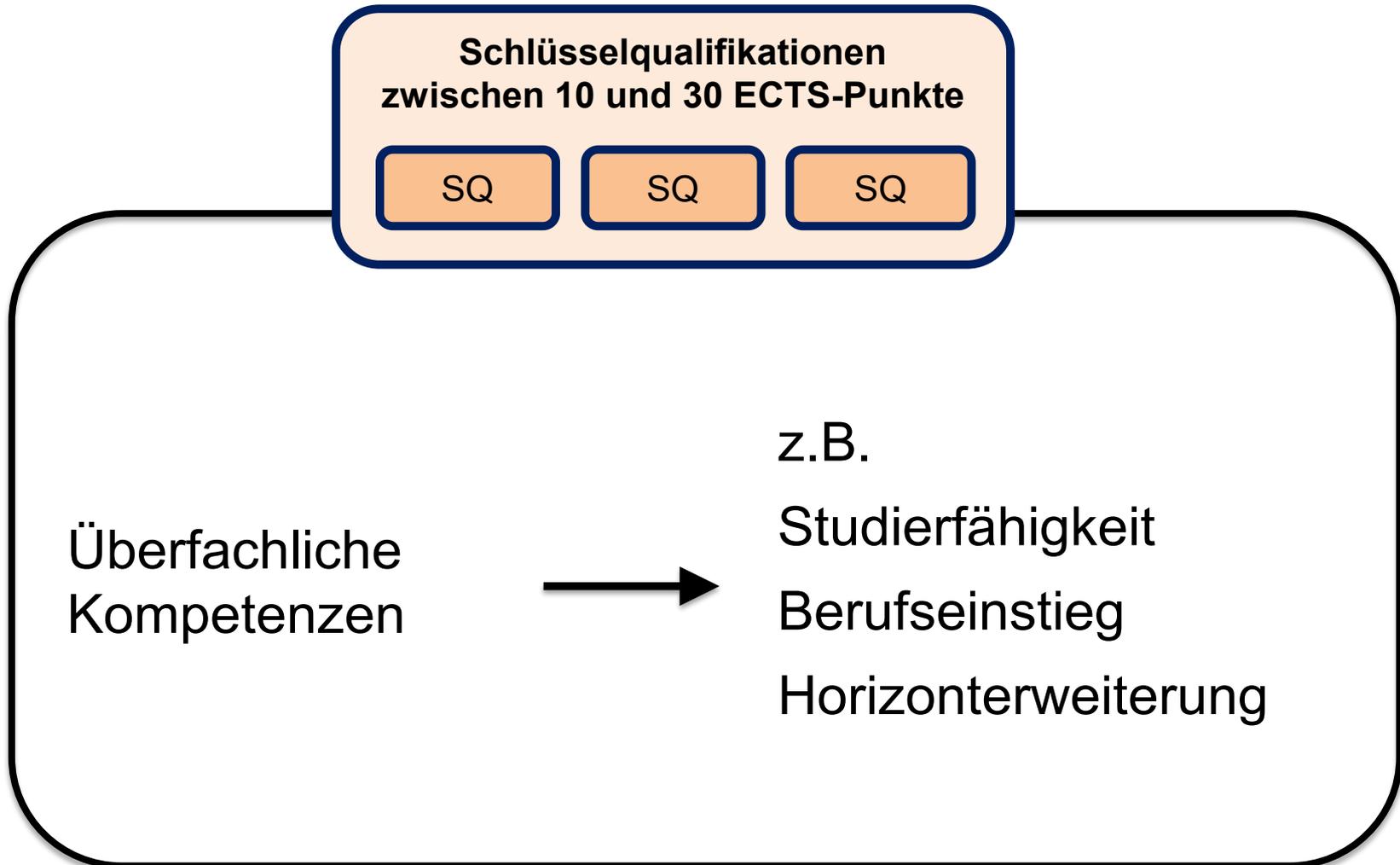
Prüfungsfristen im Studium

	GOP	Bachelor- Prüfung
	30/40 ECTS	180 ECTS
Regelstudienzeit Richtwert, wie lange man brauchen sollte/könnte	2 Semester	6 Semester
Höchststudiendauer Maximal zulässige Dauer	3 Semester	8 Semester

Änderung der Lebensumstände

- **Beurlaubung vom Studium:**
 - Beurlaubungsgründe
 - i.d.R. keine Leistungen an der FAU während Beurlaubung
- **Teilzeitstudium:**
 - Wechsel zwischen Voll- und Teilzeit möglich
 - Einschränkung beim Wechsel: In Psychologie

Schlüsselqualifikationen



Aufbau des Studiums

Schlüsselqualifikationen

Schlüsselqualifikationen zwischen 10 und 30 ECTS-Punkte

SQ

SQ

SQ

Der Text dieser Fachstudien- und Prüfungsordnung ist nach dem aktuellen Stand sorgfältig erstellt, gleichwohl ist ein Irrtum nicht ausgeschlossen. Verbindlich ist der amtliche, beim Prüfungsamt erscheinbare Text.

Hinweis: Für Studierende, die ihr Studium vor In-Kraft-Treten der letzten Änderungssetzung aufgenommen haben: Bitte beachten Sie auch die vorangegangenen Änderungssetzungen mit ihren Übergangsbestimmungen.

Fachprüfungs- und Studienordnung für das Fach Pädagogik im Zwei-Fach-Bachelorstudium an der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
Vom 5. Oktober 2007

gebildet durch Satzungen vom:
1. September 2009
24. November 2009
3. März 2010
9. Juni 2010
5. November 2010
8. März 2011
24. Februar 2012

Auf Grund von Art. 44 Abs. 1 Satz 2, Art. 50 Abs. 1 und Art. 41 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSG) erlässt die Universität Erlangen-Nürnberg folgende Prüfungsordnung:

§ 1 Geltungsbereich
Diese Fachprüfungs- und Studienordnung ergreift die Allgemeine Prüfungsordnung für Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie vom 27. September 2007 (in Folgenden: ABMSPO/FPM) für die Studiengänge der Pädagogik.

§ 2 Umfang und Ziele des Studiums
(1) Das Fach Pädagogik kann im Bachelorstudium entweder als erstes Fach mit einem Umfang von 10 ECTS-Punkten zusätzlich der Fachbereichslehre im Umfang von 10 ECTS-Punkten oder als zweites Fach mit einem Umfang von 10 ECTS-Punkten studiert werden.

(2) Das Bachelorstudium Pädagogik bietet eine breite wissenschaftliche Ausbildung, die eine Grundlage für ein weit gefächertes berufliches Tätigkeitsprofil darstellt. Die Studierenden erwerben grundlegende Fachkenntnisse der Pädagogik und die Fähigkeit zu eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten, einschließlich der entsprechenden Methoden. These Kenntnisse und Fähigkeiten werden mit dem Bachelorabschluss nachgewiesen.

(3) Das Studium der Pädagogik im Bachelorstudium soll eine fundierte fachwissenschaftliche Ausbildung gewährleisten und insbesondere die systematische und methodische Kompetenz zur Bearbeitung pädagogischer Probleme sowie die Fähigkeit zur kritischen Reflexion der Möglichkeiten und

Allgemeine BA-/MA- Prüfungsordnung

- Arten von Leistungen
- z.B. Seminare, (Sprach-)Kurse, Praktikum, Auslandsaufenthalt

Fachstudien- und Prüfungsordnung des (Erst-)Faches:

- Anzahl ECTS-Punkte
- ggf. Inhalt

Schlüsselqualifikationen im Vorlesungsverzeichnis (UnivIS)

Vorlesungsverzeichnis

- [Allgemeine Hinweise](#)
- [Philosophische Fakultät und Fachbereich Theologie \(Phil\)](#)
- [Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät \(RW\)](#)
- [Medizinische Fakultät \(Med\)](#)
- [Naturwissenschaftliche Fakultät \(Nat\)](#)
- [Technische Fakultät \(TF\)](#)
- [Regionales Rechenzentrum Erlangen / IT-Schulungszentrum](#)
- [Sprachenzentrum](#)
- [Universitätsbibliothek](#)
- [Schlüsselqualifikationen](#)
- [Graduiertenschulen](#)
- [Gender und Diversity](#)
- [Musizieren an der Universität](#)
- [Seniorenstudium](#)
- [Vortragsreihen](#)

Schlüsselqualifikationen im Vorlesungsverzeichnis (UnivIS)

[Vorlesungsverzeichnis >>](#)

Schlüsselqualifikationen

- [Allgemeine Informationen zu den Schlüsselqualifikationen](#)
- [Kompetenzen für Studium und Beruf](#)
- [Wissenschaftsreflexion](#)
- [General Studies / Allgemeinbildende Studien](#)
- [Fremdspracherwerb](#)

Schlüsselqualifikationen: Ansprechpartner

Zentralinstitut für Wissenschaftsreflexion und Schlüsselqualifikationen (ZiWiS)

- Koordination und eigene Angebote
- <https://www.ziwis.fau.de/sq>
- <https://www.ziwis.fau.de/lob-und-kritik/>

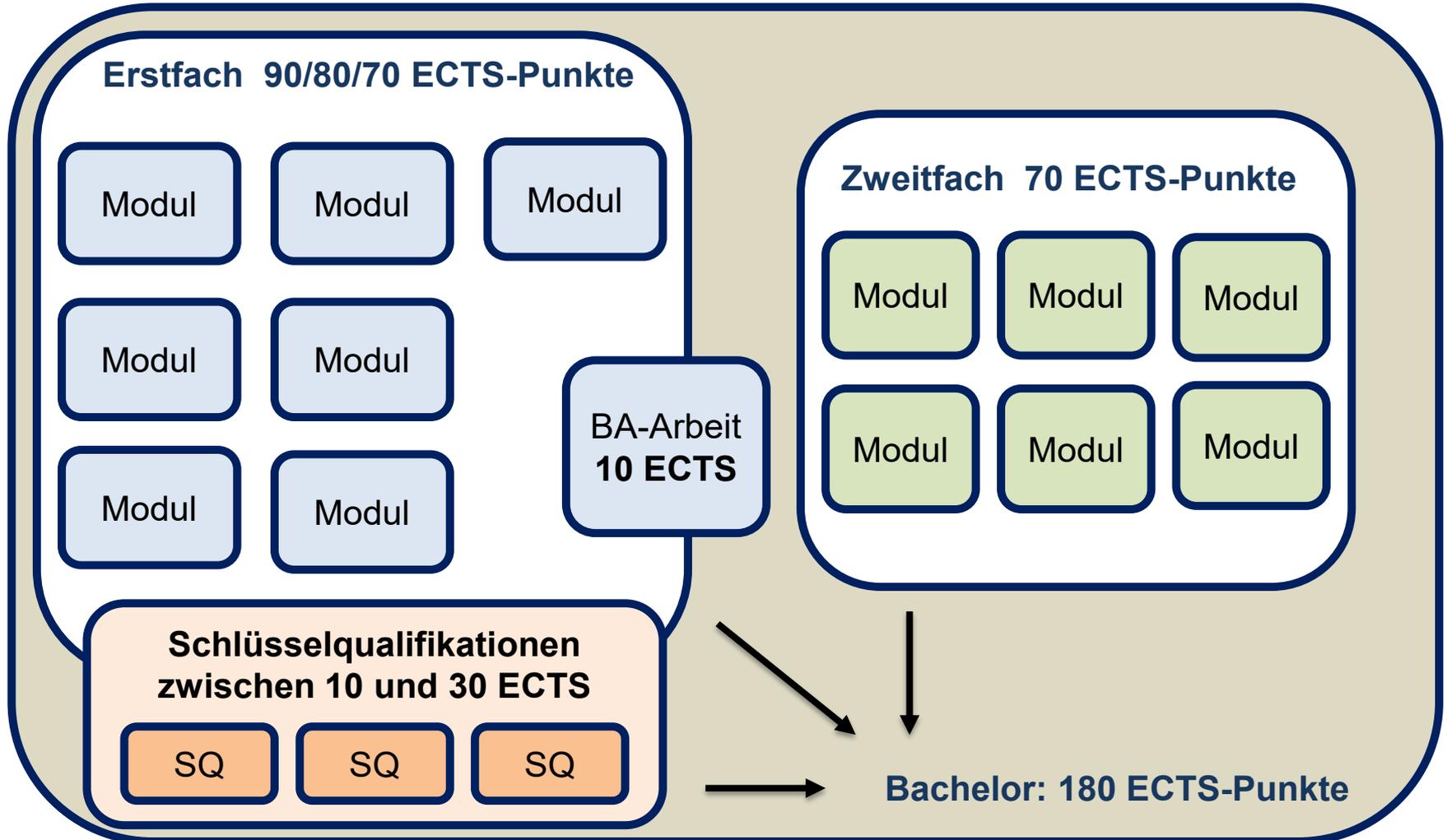


Anerkennungsbeauftragte/r des Erstfachs

- Vereinbarkeit mit Fachstudien- und Prüfungsordnung
- Anerkennung von Leistungen (z.B. Praktika)

Aufbau des Studiums

Zwei-Fach-Bachelor



Erforderliche Fremdsprachenkenntnisse

Alle Bachelor-of-Arts-Studienfächer

Nachweis im
Prüfungsamt
bis Ende 4.
Semester
(Vollzeit)

Ausreichende
Kenntnisse in
Englisch + 1
weitere
Fremdsprache

Europäischer
Referenzrahmen
Niveau B1

Geregelt durch die
Allgemeine
Prüfungsordnung



Prüfungsverwaltung *mein campus*

www.campus.uni-erlangen.de

Anmeldung
Abmeldung
von
Prüfungen

Übersicht:
• Ergebnisse
• Stand der
Prüfungsleistungen

Studien-
bescheini-
gungen

Wichtig:

Regelmäßige Kontrolle
der Module in
mein campus



„Fehler“ im Prüfungsamt
ansprechen

Anmeldung zu
Lehrveranstaltungen:
z.B. *mein campus*,
StudOn, Oktis



zu Semesterbeginn,
siehe UnivIS

Anmeldung zu
Prüfungen
in *mein campus*:
18.11. - 06.12.2019
(12 Uhr)

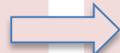
Nächste Gelegenheit?

Abmeldung von Prüfungen:
Bis 3 Werktage vor der Prüfung



Wenn LV wieder
angeboten wird

Prüfungsunfähig
wegen
Krankheit



Ärztliches
Attest zum
Prüfungsamt



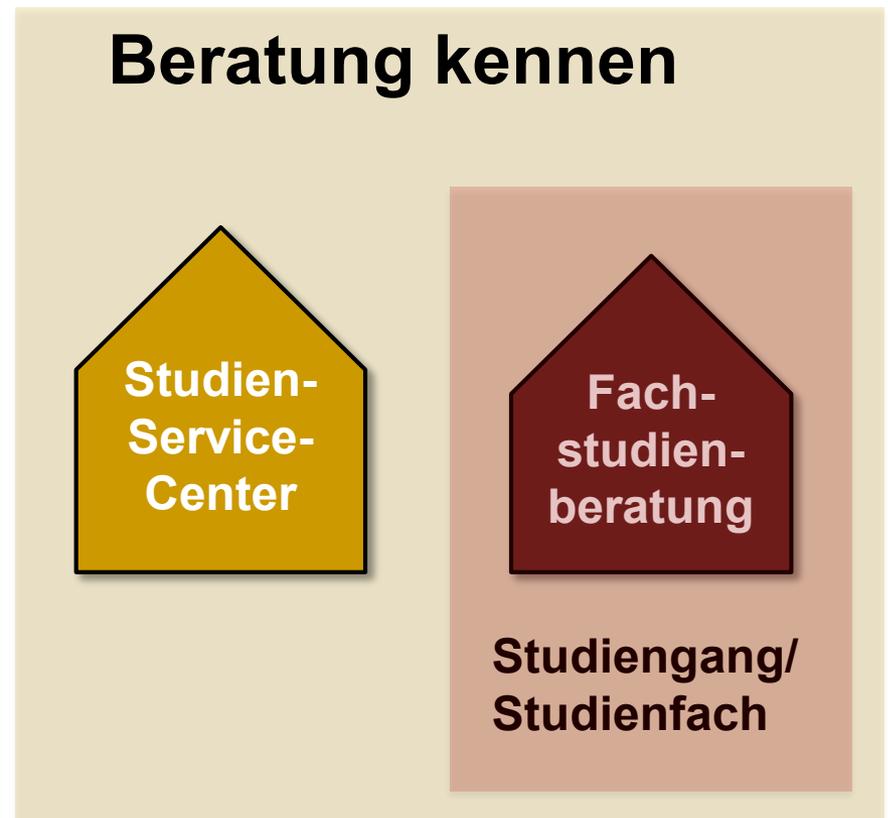
Freiwillig:
Nachholklausur

Prüfung nicht
bestanden



Zwingend:
Nachholklausur

Wichtig: Das Studium selbst in die Hand nehmen!



Auslandsaufenthalt im Studium

